

Kinderchirurgie  
Dr. med. Thomas Krebs  
Chefarzt

Kontakt / Sekretariat  
Telefon 071 243 75 02  
Fax 071 243 76 99  
thomas.krebs@kispisg.ch  
www.kispisg.ch

### **Kinder- und Jugendchirurgie am Ostschweizer Kinderspital**

Vor über 100 Jahren wurde am 18.05.1909 die Villa Giezendanner als Keimzelle des heutigen Ostschweizer Kinderspitals eröffnet.

Mit dem Neubau des Kinderspitals und dessen Eröffnung 1966 wurde die Kinderchirurgie ein fester und eigenständiger Bereich, der sich seither kontinuierlich qualitativ durch Subspezifikation des Faches aber auch quantitativ in Form von eigenständigen Unterbereichen und Aussenstandorten an den Kantonsspitalern Münsterlingen, Graubünden und den Vorarlberger Spitalern weiterentwickelt hat. Diese Teilbereiche der Kinder- und Jugendchirurgie werden Ihnen auf unserer Website einzeln mit dem jeweilig zuständigen Oberarzt und seinen Spezialsprechstunden sowie Kontaktmöglichkeiten vorgestellt.

Die Kinder- und Jugendchirurgie am Ostschweizer Kinderspital ist integraler Bestandteil des zusammen mit dem Kantonsspital St. Gallen betriebenen Perinatalzentrums. Zusammen mit den Kollegen der Pränatalmedizin, Genetik, Geburtshilfe sowie neonataler Intensivmedizin werden die zukünftigen Mütter und ihre erkrankten Kinder interdisziplinär betreut. Nach der Geburt werden Mutter und Neugeborenes nach neusten wissenschaftlichen Standards evaluiert, beraten und fachübergreifend behandelt.

Entsprechend des Stiftungsauftrages des Ostschweizer Kinderspitals gewährleistet unser Fachbereich Kinder- und Jugendchirurgie neben der Versorgung der Stadt und des Kantons St. Gallen auch die der beteiligten umliegenden Stiftungskantone – beider Appenzell, des Thurgaus und Liechtensteins.

#### **Standort Kantonsspital Münsterlingen**

Die Aussenstation am Kantonsspital Münsterlingen wird durch die stellvertretende Chefärztin, Dr. med. Dagmar Klima-Lange, geleitet. Dies sichert eine fachlich hochqualifizierte kinderchirurgische heimatnahe Betreuung der Kinder des Kantons Thurgau. Lediglich wenige komplexe Operationen mit speziellen operativen oder intensivmedizinischen Massnahmen erfordern die stationäre Aufnahme und Durchführung des Eingriffes direkt am Ostschweizer Kinderspital.

#### **Standort Kantonsspital Graubünden (Chur)**

Darüber hinaus stellt das Ostschweizer Kinderspital mit seiner Aussenstation am Kantonsspital in Chur die kinder- und jugendchirurgische Versorgung des Kantons Graubünden seit dem Jahr 2000 über eine feste vertragliche Vereinbarung sicher. Diese wird durch den stellvertretenden Chefarzt, Dr. med. Guido Baumgartner, geleitet. Wie in Münsterlingen werden die Kinder präoperativ über eine feste kinderchirurgische Sprechstunde (in der Kinderabteilung des Kantonsspitals Graubünden) beurteilt und nach Terminvereinbarung bis auf wenige Ausnahmen vor Ort operiert.



### **Kooperation Vorarlberg (A)**

Es existiert bereits eine feste Kooperation mit Spitälern im Vorarlberg (Österreich) über die Behandlung orthopädisch schwer kranker Kinder am Ostschweizer Kinderspital, wenn diese heimatnah nicht operativ versorgt werden können. Nach dem Eingriff wird das Kind in der Regel an das Heimatkrankenhaus in Vorarlberg verlegt und dort langfristig über eine feste kinderorthopädische Sprechstunde nachbetreut.

Eine analoge Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit chirurgisch komplexen Krankheitsbildern durch das Ostschweizer Kinderspital-Chirurgen-Team entweder vor Ort (Landeskrankenhaus Feldkirch) oder stationär am Ostschweizer Kinderspital (Spezialfälle) ist seit August 2015 etabliert.

### **Kooperation Kantonsspital St. Gallen**

Neben dem eigenen operativen Spektrum des ärztlichen Kaderteams verfügt der Bereich Kinder- und Jugendchirurgie über eine enge Zusammenarbeit mit den chirurgischen Spezialabteilungen am Kantonsspital St. Gallen – z. B. der Neurochirurgie, der Hand-, Plastischen und Wiederherstellungschirurgie, der Thoraxchirurgie, der Ophthalmologie, der HNO, der Wirbelsäulenchirurgie, der Orthopädie und der Allgemein Chirurgie – Zugang zu hochspezialisierter chirurgischer Fachkompetenz auch in nicht kinderchirurgischen Kerngebieten. Im Bedarfsfall kann das kinderchirurgische Team jederzeit durch die jeweiligen Organspezialisten aus der Erwachsenen Chirurgie ergänzt werden.

Die Kooperation mit dem Kantonsspital St. Gallen als Klinik der Maximalversorgung ermöglicht schliesslich den unbeschränkten Einsatz modernster diagnostischer und therapeutischer Methoden auch für die pädiatrischen Patienten des Ostschweizer Kinderspitals (Nuklearmedizin, MRI, Szintigraphie, PET, intraoperatives Neuromonitoring, interventionelle Radiologie u. a.).

### **Neubau OKS auf Campus KSSG**

Über den geplanten Neubau des Ostschweizer Kinderspitals auf dem Campus des Kantonsspitals St. Gallen wird auch langfristig die chirurgische Behandlung aller unserem Spital anvertrauten Kinder und Jugendlichen auf höchstem Niveau gewährleistet werden. Die entstandenen synergistischen Effekte durch die Behandlung und Betreuung am „kindsgerechten“ Ostschweizer Kinderspital mit den Möglichkeiten eines Erwachsenenospitals der Maximalversorgung können zukünftig weiter zum Wohle der kleinen Patienten optimiert und genutzt werden.

### **Multiprofessionelle Behandlungsteams**

Besonderes Merkmal der Betreuung der uns anvertrauten schwerkranken Kinder sind die multiprofessionellen Behandlungsteams, in denen das kinderchirurgische Team zusammen mit anderen Fachdisziplinen jedem betroffenen Kind eine individuell abgestimmte interdisziplinäre und somit optimale Diagnostik und Therapie ermöglicht.

### **Unser Behandlungsleitbild**

Unsere Behandlung der Patienten folgt dabei den folgenden Grundsätzen gemeinsamer Werte aller beteiligten Bereiche:

- Orientierung am gesamten Menschen
- Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse von Kindern
- Eingehen auf die Erwartungen und Bedürfnisse von Patienten und Angehörigen
- Gesundheitsförderung und Prävention, auch vor und nach operativen Eingriffen
- Förderung von Kompetenz und Motivation der Mitarbeitenden
- Führen einer offenen Kommunikationspolitik
- Aktive, offene und konstruktive Fehlerkultur
- Behandlung nach neusten wissenschaftlichen Standards unter Einbeziehung modernster Operationstechniken (z. B. aus dem Bereich der minimalinvasiven Chirurgie)

- Weiterentwicklung der bereits bestehenden diagnostischen und therapeutischen Behandlungsmethoden im Rahmen von klinischen Verlaufsstudien und systematischer Nachbetreuung der behandelten Kinder

Wir hoffen, dass unsere Internetpräsenz einen beruhigenden Einblick in unsere chirurgische Tätigkeit bieten kann und bedanken uns für Ihr Interesse. Sollten Sie Fragen oder Kommentare zu unserem Internetauftritt bzw. unserem fachlichen Spektrum oder generelle Anmerkungen haben, stehen Ihnen das gesamte Kaderteam der Kinder- und Jugendchirurgie und ich gerne zur Verfügung.

Dr. med. Thomas Krebs  
Chefarzt Kinder- und Jugendchirurgie